

20.1.93). Taiwanische Auslandsinvestitionen sind 1992 drastisch um 46% auf 887 Mio.US\$ gesunken. Allein in den USA wurde ein Rückgang der Investitionen aus Taiwan um 35% auf 193 Mio.US\$ verzeichnet. Dieses wird mit der Schwäche der Weltwirtschaft und dem Aufschwung der Investitionen im Inland begründet. Die Steigerung der privaten inländischen Investitionen von 1992 wurde auf 14,1% geschätzt, doppelt so hoch wie das Ziel im Wirtschaftsplan. (NZZ, 22.1.93; LHB, 27.1.93) -ni-

Hongkong und Macau

*(55)

Bank of China druckt Banknoten für Hongkong ab 1994

Die britische Kolonialregierung Hongkong hat am 12. Januar der zur Regierung Beijing gehörenden Bank of China (BOC) die Erlaubnis erteilt, sich an den Ausgaben von Banknoten für das Territorium zu beteiligen. Die Hongkonger Regierung hat keine eigene Zentralbank. Bisher haben zwei britische Privatbanken, die Hong Kong & Shanghai Banking Corp. (Hongkong Bank) und die Standard Chartered Bank, jeweils rd. 86% bzw. 14% der Banknoten Hongkongs gedruckt. Für Banknotenemissionen sind die Banken verpflichtet, Devisen in entsprechender Werthöhe zum offiziell festgelegten Kurs von 7,8 HK\$ gegen 1 US\$ einzulegen.

Die BOC, die in Hongkong z.Zt. 300 Filialen und über 20% aller Einlagen dort hält, ist das zweitgrößte Geldinstitut der britischen Kolonie hinter der Hongkong Bank. Sie plant, ab Mai 1994 zunächst 6 Mrd.HK\$ (769 Mio. US\$) oder rd. 10% der umlaufenden Banknoten auszugeben. Bis 1996 soll die Summe weiter auf 10 Mrd.HK\$ erhöht werden.

Die VR China wird nach der sino-britischen Vereinbarung von 1984 die britische Kolonie am 1. Juli 1997 zurücknehmen. Wirtschaftlich sind Hongkong und die angrenzende chinesische Provinz Guangdong bereits weit verflochten. Z.Zt. zirkulieren schätzungsweise rd. 20% der Banknoten Hongkongs in

der VR China. Die Hong Kong & Shanghai Banking Corp., die im letzten Jahr die britische Midland Bank PLC übernommen hat, wird ihren Hauptsitz nach London verlegen.

Seit Ende Oktober 1992 haben sich Hongkong und Beijing in einen tiefen Streit über Gouverneur Pattens Plan zur Beschleunigung der Demokratisierung in der "Noch-Kolonie" vor der Übergabe 1997 verwickelt. So betrachtet man die Erlaubnis zur Banknotenemission durch die Bank of China nach einjährigen Verhandlungen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch als ein positives Anzeichen von Versöhnung zwischen Hongkong und Beijing. (XNA, AWSJ und IHT, 13.1.93; DGB, 14.1.93) -ni-

*(56)

5%-Wachstum der Wirtschaft Macaus 1992

Die Wirtschaft Macaus hatte im vorigen Jahr einen mäßigen Verlauf. Der geschätzte Zuwachs beträgt 5%, 1,9% höher als 1991. In den ersten zehn Monaten sind die Exporte wertmäßig gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,2% auf 11,7 Mrd. Patacas (umgerechnet 1,46 Mrd.US\$) gestiegen, während die Importe um 6,1% auf 13 Mrd. Patacas (1,6 Mrd.US\$) zunahm. So wies die Bilanz ein Handelsdefizit von 1,3 Mrd. Patacas (162,5 Mio.US\$) auf.

Im Fremdenverkehrssektor, der Hauptstütze der Wirtschaft Macaus, hatten die Touristenzahlen mit 4,67 Mio. eine Steigerung von 2,2% zu verzeichnen. Beim Baugewerbe wurden im gesamten Jahr 9.000 Wohnungen und 120 Wirtschaftsgebäude fertiggestellt, 143% bzw. 78% mehr als 1991. Ferner sind in den ersten sieben Monaten 1992 rd. 250 neue Hotels, Restaurants und Kaufhäuser eröffnet worden, 73% mehr als im Vorjahreszeitraum.

Positiv zeigt sich auch die Preisveränderung. Trotz der 18%igen Steigerung der Importpreise für Konsumgüter sind die Verbraucherpreise von 9,8% (1991) auf 8,35% gefallen. Im Hinblick auf die Expansion der Wirtschaft in der VR China, mit der Macau stark verflochten ist, beurteilt man die Lage 1993 weiter optimistisch. (XNA, 29.12.92) -ni-